

Der Trend zu Abitur und Studium ebbt ab

Beitrag von „Humblebee“ vom 30. Juni 2020 20:17

Zitat von Lehramtsstudent

OT, aber ich hatte mal an einem freien Tag auf Wikipedia geschaut, was es alles für Ausbildungsberufe gibt und war überrascht ob der Vielfalt. Ich fand dabei sogar Ausbildungsberufe, bei denen ich immer dachte, dass es dafür gar keine Ausbildung gäbe (eben die von @samu genannte Fachkraft für Speiseeis, oder die Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft). Klar muss es erst einmal Betriebe geben, die in diesen Bereichen ausbilden, aber ich finde das voll spannend und würde mir wünschen, dass sich mehr Jugendliche auch trauen, einen solchen Beruf anzunehmen statt immer nur Bürokaufmann oder Erzieher (natürlich auch tolle Berufe, aber ihr wisst, was ich meine).

Die "Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft" (früher hieß dieser Ausbildungsberuf "Ver- und Entsorger/in - Fachrichtung Abfall") ist ja ein Beruf, der in früheren Zeiten als "Müllmann" oft von Ungelernten ausgeübt wurde. In der Verwandtschaft meines Lebensgefährten haben sogar zwei junge Männer in den letzten Jahren diesen Beruf erlernt (die Möglichkeit einen LKW-Führerschein zu machen, gab's noch obendrauf!). Da gibt es meines Wissens auch reichlich Ausbildungsplätze.

Wie gesagt: als "Fachkraft für Speiseeis" kann man sich mittlerweile leider nicht mehr ausbilden lassen.